



Datum: 19.08.2022

## **Landrat Gerhard Bauer zum Gemeindebesuch in Satteldorf**

**Landrat Gerhard Bauer besuchte kürzlich die Gemeinde Satteldorf. Bei seinem Antrittsbesuch bei Bürgermeister Thomas Haas wurden aktuelle Themen diskutiert, die unsere Gemeinde derzeit bewegen. Ein gemeinsamer Besuch der Firma 11teamsports im Satteldorfer Gewerbepark schloss sich an den Arbeitsbesuch im Rathaus an.**

Landrat Gerhard Bauer und Bürgermeister Thomas Haas tauschten sich im Rathaus gemeinsam mit Kämmerer Reinhold Niebel und Ortsbautechniker Christoph Hager über zahlreiche Themen aus, die derzeit die politische und administrative Arbeit der Gemeinde bestimmen. „Ich freue mich, dass Sie sich vor Ort ein Bild von der aktuellen Situation unserer Gemeinde machen. Es ist entscheidend, einen Landrat an der Seite der Kommunen zu wissen, der weiß was gut läuft und wo uns der Schuh drückt“, begrüßte Bürgermeister Thomas Haas den Landrat.

Im Gespräch wurden die Gemeindefinanzen und die finanziellen Auswirkungen der Kreisumlage diskutiert, die der Landkreis von den Kommunen erhebt. Satteldorf hat in diesem Jahr mit rund 3,55 Mio. Euro den vierthöchsten Betrag an den Landkreis als Umlage zu überweisen. Im Vergleich zum Vorjahr ist damit unser Umlagebetrag um rund 740.000 Euro (+26 %) erheblich angestiegen, obwohl die Kreisumlage von 32,5 Prozent (2021) auf 31,0 Prozent gesenkt wurde.

Auch die aktuelle Situation der gemeindlichen Kinderbetreuung wurde besprochen. Hier konnte Bürgermeister Haas berichten, dass die von der Gemeinde in der jüngsten Vergangenheit getätigten Investitionen Früchte tragen. Das Angebot der frühkindlichen Bildung in Satteldorf ist breit aufgestellt, zeitgemäß und flexibel. Damit wird die Gemeinde ihrem Anspruch gerecht, besonders fa-

milienfreundlich zu sein. Erfreulicherweise ist die derzeitige personelle Situation in unseren Kindertageseinrichtungen äußerst solide, sodass ausreichend hochqualifizierte Fachkräfte vorhanden sind, die mit ihrem engagierten persönlichen Einsatz das umfangreiche Betreuungsangebot ermöglichen.

Weiter wurde über die Herausforderung gesprochen, vor der sich die Gemeinde aufgrund der großen Zahl Geflüchteter aus der Ukraine sieht. Ebenfalls thematisiert wurde der in der Diskussion stehende S-Bahn-Halt Ellrichshausen, mögliche Grundstücke für einen Neubau der Fröbelschule Ellrichshausen in der Ortschaft Satteldorf sowie die weitere gewerbliche und bauliche Entwicklung der Gemeinde in allen Ortsteilen.

Offen wurde des Weiteren über den geplanten Steinbruch in Bölgental gesprochen. Das Landratsamt Schwäbisch Hall erteilte dem beantragenden Unternehmen Anfang April die Genehmigung für den Betrieb des Gesteinsabbaus, wogegen die Gemeinde mit einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats Widerspruch einlegte. Bürgermeister Haas machte im Auftrag des Gemeinderats das Unverständnis des Gremiums über die erteilte Genehmigung deutlich. Landrat Bauer brachte zum Ausdruck, seine Behörde habe allein auf Grund der Rechtslage entschieden.

Ein Firmenbesuch bei 11teamsports im Satteldorfer Gewerbepark rundete den gemeinsamen Termin ab. Das Unternehmen, das seit 2019 in Satteldorf seinen Hauptsitz hat, ist heute der größte und führende Onlineshop im Fußball- und Teamsportsegment in Europa. 11teamsports hat mehr als 2,5 Mio. Kunden, führt über 25.000 Artikel, beliefert rund 5.000 Vereine, unterhält 45 Filialen und beschäftigt mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter europaweit. „Diese rasante Expansion in nur 15 Jahren seit der Gründung ist unglaublich beeindruckend. Wir Satteldorfer sind stolz darauf, ein so innovatives und erfolgreiches Unternehmen bei uns zu haben“, freute sich Bürgermeister Thomas Haas und zollte der Firma für ihre Innovations- und Schaffenskraft Respekt.

„Mit dem Besuch bei 11teamsports konnten wir ein beeindruckendes Unternehmen besichtigen. Es ist zudem erfreulich zu sehen, dass in dieser schönen Gemeinde Satteldorf viel bewegt und positiv weiterentwickelt wird“, lobte Landrat Gerhard Bauer und wünschte der Gemeinde weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung der anstehenden Projekte.